

# P038 (w)

Interview und Teiltranskript von Andreas Praher

21.12.2015

Dauer: 01:25:38

## **Eckdaten**

Geboren 1956 in Pelagićevo, Bosnien

Seit 31.06.1974 in Österreich

## **Ausschnitt aus dem Gesamtinterview von P038**

### **00:15:10 Gastgewerbe: Viel Arbeit, wenig Freizeit**

Als sie ihren Mann kennenlernte, wollte P038 nicht länger im Kolpinghaus arbeiten und wohnen. Sie wollte mit ihrem Mann zusammenziehen, deshalb brauchte sie eine neue Arbeit. Noch heute kann sie sich erinnern, dass sie damals von Hotel zu Hotel ging und fragte, ob sie ein Zimmermädchen brauchen würden. Sie hatte damals keine Mühe, Arbeit zu finden. Nach ein paar Anfragen, bekam sie im Hotel Neutor eine Zusage. Die Arbeit selbst war nicht einfach. Sie musste damals die Wäsche waschen und bügeln und alle Zimmer sauber machen, von sieben in der Früh bis vier Uhr nachmittags. Im Hotel hatte sie nur einen Tag in der Woche frei. Die Freizeit war dagegen sehr begrenzt. Auch für die Familie und vor allem für die Kinder blieb wenig Zeit. Die viele Arbeit ließ es nicht zu, sich um die Kinder zu kümmern. Daneben musste der Einkauf erledigt und die Kinder zur Schule gebracht werden. Die plötzliche Krebserkrankung sieht P038 als Folge dessen. Unter den Arbeitskolleginnen im Hotel kam es mitunter zu Streitereien, wer mehr von der gebügelten Wäsche abgeliefert hatte. Auch deswegen, weil die Chefin sehr streng war. Sie interessierte sich nur für die fertige Arbeit, aber nicht für das Arbeitsklima und wie die Mitarbeiter zusammenarbeiteten. Alles musste ganz sauber sein und zu den Gästen musste man sehr freundlich sein. Das Mitarbeiter-Essen in der Küche unterschied sich von dem Essen für die Gäste. Anstatt Schnitzel gab es Nudeln. Arbeitspausen gab es kaum, es hieß: „Schnell essen und dann gleich wieder arbeiten!“.

Mit P038 arbeiteten noch zwei weitere Zimmermädchen, gemeinsam hatten sie 20 bis 24 Zimmer zu reinigen. Die Kolleginnen stammten ebenfalls aus Jugoslawien.

**Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.**